



Frage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom 16.1.2020

von

GRⁱⁿ Manuela Wutte, MA

Betrifft: Zehn-Punkte-Programm gegen Rassismus und Diskriminierung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

meine Frage bezieht sich auf die Erneuerung des Zehn-Punkte-Programms gegen Rassismus und Diskriminierung, wie sie im Grazer Menschenrechtsbericht 2015 empfohlen wurde. Ein neues Programm für den Zeitraum 2018-2022 wurde unter Mitwirkung der Magistratsdirektion, des Menschenrechtsbeirats und des MigrantInnenbeirats ausgearbeitet. Der 56 Maßnahmen umfassende Aktionsplan liegt seit Juni 2018 fertig ausgearbeitet vor, wurde jedoch weder dem Gemeinderat noch der Öffentlichkeit präsentiert.

Obwohl das Programm für den Zeitraum 2018-2022 entwickelt wurde und somit schon seit 2 Jahren Gültigkeit haben sollte, wurde es dem Gemeinderat noch immer nicht zur Beschlussfassung vorgelegt. In einer Feedbackrunde für den Menschenrechtsbericht 2019 wurde von ihrem Büro versichert, dass das Zehn-Punkte-Programm im Dezember letzten Jahres dem Gemeinderat vorgelegt werden würde. Passiert ist aber leider noch immer nichts.

Ich finde es irritierend und auch etwas beschämend, dass wir als Menschenrechtsstadt und als Mitglied der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus beim Beschluss und der Umsetzung dieses Aktionsplans säumig sind. Als Menschenrechtsstadt sollte es selbstverständlich sein, dass wir in regelmäßigen Abständen einen Maßnahmenkatalog gegen Diskriminierung ausarbeiten, veröffentlichen und konsequent an dessen Umsetzung arbeiten.

Deswegen richte ich folgende Frage an Sie:

Wann wird das neue Zehn-Punkte-Programm gegen Rassismus und Diskriminierung endlich dem Gemeinderat vorgelegt?